

Gryphius, Andreas: Gegensatz (1650)

- 1 Der dicke Nebel bricht in welchen sich verhüllet
- 2 Der alles hebt vnd hält;
- 3 Der aller scharffe pein vnd herbe thränen stillet/
- 4 Der Schöpffer dieser welt.
- 5 Er wendet sich vnd hört nach meinem wimmern.
- 6 Vnd bläßt mein erstarte Leichen mit renewtem Leben an:
- 7 Daß ich/ der ich schon erstummet/ jhm mit jauchtzen dancken
- 8 kan/
- 9 Ich spür' vmb mich sein edle Wächter schimmern.
- 10 Versteckt mich in deß Abgrunds gründe;
- 11 Vnd wo ich kaum mich selber finde/
- 12 Ja in mittelpunct der Erden.
- 13 Er wird mich auß dieser Tieffen/ auß der vners
- 14 Auß der Hellen hell' erretten; mir sol aller grüffte grufft
- 15 Noch zum ehren Schawplatz werden.
- 16 Jagt mich wo die welt aufhört/ wie die kalten lüffte ringen:
- 17 Wo das heisse Landt verbrennt; GOt der wird mich wider
- 18 bringen.

(Textopus: Gegensatz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/691>)